



Der höhenverstellbare Bürodrehstuhl Wing von ONGO fördert aktives Sitzen.



Wing wird im kommenden Jahr zu einem Basispreis von ca. 700 Euro erhältlich sein.

Zwischen Sitzen und Stehen

Der neue Bürostuhl Wing von ONGO

Für aktives Sitzen und eine gesunde Haltung am Schreibtisch hat ONGO den neuen Stuhl Wing kreiert. Der Stuhl wartet mit technischen Neuerungen auf, die helfen sollen, Stehsitzen im Büroalltag zu fördern.

Erfreulicherweise finden sich immer mehr höhenverstellbare Schreibtische in unseren Büros. Doch leider wird ihre Funktion nur von bis zu 15 Prozent der Nutzer tatsächlich eingesetzt. Dies liegt daran, dass Arbeiten im Stehen für viele ungewohnt ist. Deshalb geraten Sitz-Steh-Lösungen, auch nach anfänglich guten Vorsätzen, oft wieder in Vergessenheit.

Stehsitzen mit Wing

Um das zu verhindern, bietet der Wing von ONGO zwei entscheidende Unterschiede zu herkömmlichen Bürodrehstühlen. Einerseits umfasst er einen viel größeren Sitzhöhenbereich, der vom regulären Sitzen bis zum Stehsitzen reicht. Andererseits verändert sich die Sitzfläche mit zunehmender Höhe von der gewohnten Form bis hin zur dynamischen Sattelform. Für die Bewälti-

gung des Höhenbereiches und die Veränderung der Sitzfläche hat ONGO technische Neuerungen umgesetzt: Beim Haltungswechsel vom Sitzen zum Stehsitzen findet beim Wing ein Zusammenspiel zwischen zwei einzeln ansteuerbaren Gasdruckfedern und zwei am Sitz abklappenden Flügeln statt. Von den Flügeln, englisch wings, leitet sich auch der Name des neuen Bürodrehstuhls ab. Er unterstreicht, dass, beflügelt durch die technische Neuerung, aktives Stehsitzen ermöglicht wird.

Ergebnis kreativer Entwickler

Der Wing geht auf frühe Ideen von Eberhard Lenz, Architekt, Designer und Unternehmensgründer von ONGO, zurück. Vom Industriedesigner Andreas Krob und dessen Schweizer Designbüro b4K wurde er weiter-

entwickelt. b4K arbeitet international für führende Unternehmen aus dem Bereich der Objektmöblierung. Dazu zählen unter anderem Bene, Thonet, Martin Stoll, Interstuhl, Classicon und Okamura. Beim Wing wirkte zudem der erfahrene Konstrukteur Joachim Brüske aus Berlin mit.

Active Sitting mit Wing

Das Konzept des neuen Bürodrehstuhls hat das Ziel, aktives und damit gesundes Sitzen in den Alltag zu integrieren und so den Mitarbeiter beim Erhalt seiner Gesundheit und der Steigerung seiner Leistungsfähigkeit zu unterstützen. Die Grundidee ist das vom Unternehmensgründer Eberhard Lenz geprägte Active Sitting. Wie wichtig und wertvoll das Stehsitzen ist, machen aktuelle Studien deutlich: „Sitting is the new smoking“, lautet das beunruhigende Fazit verschiedener Untersuchungen, bei denen Daten von mehreren Tausend Probanden über lange Zeiträume ausgewertet wurden. Wer stundenlang sitzt, schadet nicht nur seinem Rücken, sondern erhöht auch sein Risiko für Herzkrankheiten, Diabetes und sogar Krebs. Deshalb ist aktives Sitzen ein Gebot der Zeit.